



6. MODENA CENTO ORE

Ferrari auf den Podiumsplätzen

Hochklassiges Starterfeld aus 21 Ländern

Höchst exklusiv war das Starterfeld bei der diesjährigen Modena Cento Ore, den spannenden 100 Rallye-Stunden in einer der schönsten Regionen Europas: Lightweight E-Type, Ferrari 250 GT Boano, Maserati 250S, Monte Carlo Rallye Alpine, Porsche 911 Carrera RSR, Ford GT40 und allein sechs Ferrari GTO – angesichts dieser Namen geraten Klassikfreunde in Verückung. Treibstoff für Träume einmal live auf der Straße.

Wie begehrt diese Rallye mittlerweile ist, zeigen die Rekordzahlen: 101 gemeldete Oldtimer aus 21 Ländern – darunter Brasilien, Mexiko und

Hongkong –, von 19 Fahrzeugherstellern absolvierten drei Track- und elf Sonderprüfungen auf gesperrter Straße, eine insgesamt 1300 Kilometer lange Route in vier Tagen. Wenn es nicht so viel Spaß bedeuten würde, müsste man von einer anstrengenden Ausfahrt sprechen.

Diese Cento Ore stand im Zeichen des 70. Geburtstags von Ferrari, und Teilnehmer mit dem entsprechenden Auto machten dem alle Ehre: Die drei Podiumsplätze in der Competition-Wertung holten zwei 308 Gruppe 4 und ein 365 Daytona.

// www.modenacentooreclassic.it

